

Altersleitbild Lupsingen

Leitsätze	Ziele	Massnahmen
<p>Auseinandersetzung mit dem eigenen Älterwerden</p> <p>Eine gut informierte und initiative Generation älter werdender Menschen soll einen grossen Teil der gesellschaftlichen und politischen Umwandlungen im Hinblick auf die Zukunft des Alters aktiv mitgestalten</p>	<p>Die älter werdenden Menschen sind im Gemeindeleben eines lebenswerten</p> <p>„Lupsingen für alle“ integriert.</p>	<p>Für die ältere Generation wird auf der Gemeinde eine Anlauf- und Infostelle geschaffen.</p> <p>Ein Wegweiser mit nützlichen Adressen wird in schriftlicher Form abgefasst und mindestens einmal jährlich aktualisiert.</p> <p>Der monatliche Gemeindeanzeiger informiert über Aktualitäten, die das Alter betreffen.</p>
<p>Individuelle Lebensgestaltung</p> <p>Wir - die Gemeinde / Bevölkerung - respektieren die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Menschen. Alle älter werdenden und alten Menschen haben die Möglichkeit, ein aktives und Sinn erfüllendes Leben zu führen. Ein aktives Alter fördert Gesundheit und Lebensqualität.</p>	<p>Die älteren Menschen entscheiden in Eigenverantwortung, wie sie ihr Leben gestalten wollen.</p> <p>Jede Generation verfügt über Fähigkeiten, die sie zum Nutzen der Anderen einsetzen kann.</p>	<p>Die bestehenden Angebote - Mittagstisch, Altersturnen, Wandergruppe, Altersausflüge, und Altersnachmittage - werden weiterhin unterstützt und bei Bedarf ausgebaut.</p> <p>Der generationenübergreifende Kontakt zu Kindergarten und Primarschule wird gefördert, z.B. mit einem regelmässigen jährlichen Treffen zwischen der Primarschule und der älteren Bevölkerung von Lupsingen.</p>

<p style="text-align: center;">Wohnen im Alter</p> <p>Die Veränderung der Wohnsituation im Alter gewinnt an Bedeutung. Beim Instandhalten, Planen, Fördern und Realisieren von verschiedenen Wohnmöglichkeiten steht der ältere Mensch im Vordergrund. In der Gemeinde wird ein adäquates Wohnangebot begrüsst und gefördert.</p>	<p style="text-align: center;"><i>Privates Wohnen:</i> Altersgerechte Wohnformen werden gefördert.</p> <p style="text-align: center;"><i>Stationäres Wohnen:</i> Alters- und Pflegeheime werden gemäss den gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der Einrichtung weiterer Pflegeplätze unterstützt.</p>	<p>Es wird Ausschau gehalten nach dem Erwerb von Grundstücken zur Erstellung von altersgerechten Wohnungen.</p> <p>Die Bauvorhaben werden unterstützt.</p> <p>Der Bedarf an Pflegeplätzen wird laufend überprüft.</p>
<p style="text-align: center;">Förderung der Selbsthilfe</p> <p>Wir unterstützen aus ökonomischen und gesellschaftlichen Überlegungen Eigeninitiative, Hilfe zur Selbsthilfe und die Freiwilligenarbeit. Wir respektieren und fördern den Wunsch, das Leben auch im Alter selbst zu gestalten, damit alle möglichst lange in der gewohnten Umgebung verbleiben können.</p>	<p>Die Angebote von Organisationen und Fachstellen, die den Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ tragen, und mit ihren Mitteln die Eigenständigkeit der älteren Menschen fördern, sind vorhanden und stehen allen zur Verfügung.</p>	<p>Die bestehenden Dienstleistungen werden unterstützt, gefördert und allenfalls ausgebaut.</p> <p>Es wird eine Organisation gegründet zur Vermittlung von Dienstleistungen, z.B. „Senioren für Senioren“.</p>
<p style="text-align: center;">Betreuungsangebote</p> <p>Das angestammte Umfeld, das selbstständige Wohnen im eigenen Heim, soll mit der gebotenen Unterstützung solange wie möglich aufrecht erhalten bleiben. Die Angebote für Dienstleistungen, Unterstützung und Pflege</p>	<p style="text-align: center;">Das umfassende Angebot soll älteren Menschen ermöglichen, so lange als möglich zu Hause zu leben, wie sie es wünschen, das soziale Umfeld es erlaubt, und es für sie zumutbar ist.</p>	<p style="text-align: center;">Ambulante und stationäre Alterseinrichtungen, wie Spitex, Alters- und Pflegeheime werden finanziell unterstützt, bei Bedarf auch ausgebaut.</p>

<p>sind auf den älteren und alten Menschen zugeschnitten.</p>	<p>Die ambulante Behandlung durch Ärzte und die Vernetzung mit Pflege und Hilfe zu Hause sind gewährleistet.</p>	<p>Gute Bedingungen für pflegende Angehörige werden mit geschultem Fachpersonal gefördert und unterstützt.</p>
<p>Finanzierung des eigenen Alters</p> <p>Wir informieren die älter werdenden und alten Menschen über jegliche Möglichkeiten, wie sie ihr Alter finanzieren können.</p>	<p>Die älter werdenden und alten Menschen von Lupsingen verfügen über die notwendigen finanziellen Mittel zur Deckung ihres Lebensunterhaltes.</p>	<p>Die Anlauf- und Infostelle auf der Gemeindeverwaltung informiert umfassend über finanzielle Ansprüche für AHV-Bezügerinnen und - Bezüger und unterstützt bei deren Geltendmachung.</p>
<p>Verkehr, Mobilität, Infrastruktur</p> <p>Wir fördern die Mobilität, um die eigene Selbstständigkeit und Unabhängigkeit aufrecht zu erhalten.</p>	<p>Die älter werdenden und alten Menschen können so lange als möglich am öffentlichen Leben teilnehmen.</p>	<p>Die Postautoverbindungen werden aufrecht erhalten.</p> <p>Die Erhaltung des Lebensmittelladens und der Poststelle werden mit hoher Wichtigkeit unterstützt.</p> <p>Die Eröffnung und Aufrechterhaltung eines Dorf-Restaurants wird gefördert.</p>
<p>Regionale Zusammenarbeit</p> <p>Die regionale Zusammenarbeit im Dienstleistungs-, Unterstützungs- und Pflegebereich wird angestrebt und gefördert.</p>		

<p style="text-align: center;">Weiteres Vorgehen</p> <p>Das Altersleitbild stellt ein Anfangsdokument für die Planung und Umsetzung der Altersarbeit in unserer Gemeinde dar. Es wird laufend weiterentwickelt, überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.</p>		
<p style="text-align: center;">Schlussbemerkung</p> <p>Der Gemeinderat ist dafür besorgt, dass das Altersleitbild spätestens nach fünf Jahren überarbeitet wird.</p>		

Ziel des Altersleitbildes

Die Zielvorstellung besteht darin, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde ihren Lebensabend in Würde und Selbstbestimmung gestalten können. Alle älteren und alten Menschen sollen, soweit möglich, darin unterstützt werden, eine möglichst gute Lebensform für ihre persönliche Situation zu finden.
 Ein Miteinander und Füreinander – sei es auf kommunalpolitischer Ebene oder im Alltag – bildet die Grundlage für das Umsetzen des Leitbildes.

Dieses Altersleitbild ist ein Arbeitspapier für alle in der Altersarbeit Tätigen und an der Altersarbeit Interessierten. Es soll nicht als abschliessendes Werk in den Akten verschwinden, sondern ein Leitfaden für das weitere Handeln sein.